



ITTINGER
PFINGST
KONZERTE
2024

17. BIS 20. MAI 2024

«NOTTURNO»

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

ISABELLE FAUST

«NOTTURNO»
KÜNSTLERISCHE LEITUNG
ISABELLE FAUST

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreunde!

Endlich ist es soweit und wir können unsere entfallene Festival-Edition aus dem Jahr 2021 zur Gänze nachholen.

Das Programm der Ittinger Pfingstkonzerte 2024 hat einen sehr intimen Charakter mit seinen traumhaften Stücken zum Thema «Notturmo», angefangen etwa bei Schuberts nächtlichen Liedern und Chopins Nocturne bis hin zu Schönbergs «Verklärter Nacht» und Schoecks «Notturmo», daneben aber auch viel Beethoven, Schumann, Strauss, Webern und Kurtág, gipfelnd im Oktett von Schubert.

Ich freue mich sehr, wieder mit meinen vertrauten Kolleginnen und Kollegen in der wunderbaren Kartause Ittingen musizieren zu können. Einige meiner fantastischen Kammermusik-Freunde sind Ihnen schon aus früheren Auftritten bekannt, andere wie Nikolay Borchev oder Christian Poltéra kommen zum ersten Mal mit mir in die Kartause.

Wir bleiben auf jeden Fall im engsten Kreise und freuen uns sehr darauf, Sie in unsere musikalische Reise miteinzubeziehen und unsere «coup-de-coeur»-Kammermusikwerke mit einer prall gefüllten Remise teilen zu können.

Bis dahin verbleibe ich herzlichst



Ihre Isabelle Faust
Künstlerische Leiterin

28. ITTINGER PFINGSTKONZERTE 2024
HERZLICH WILLKOMMEN
IN DER KARTAUSE ITTINGEN

Liebe Gäste der Pfingstkonzerte

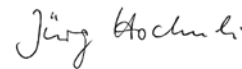
Ein herzliches Willkommen geht an die diesjährige Leiterin der Ittinger Pfingstkonzerte. Es ist uns Freude und Ehre zugleich, dass Isabelle Faust ein weiteres Mal das Programm unseres internationalen Kammermusikfestivals kuratieren wird.

Der thematische Schwerpunkt «Notturmo» garantiert ein ungewöhnliches, ja aussergewöhnliches Programm. Nacht und Dämmerung stehen in der Musikgeschichte für Geheimnis, Mysterium, Grenzerfahrung. Das Nächtliche versteht sich als Synonym für Ausnahmestände, für die Begegnung mit fremden Wesen und dem eigenen Ich, für das Numinose und Nicht-Greifbare. Es waren vor allem Romantiker wie Frédéric Chopin, die das «Nocturne» als eigenständiges Gattungsstück etabliert haben. Doch Isabelle Faust spannt den Bogen weiter. Sie setzt unter anderem die Wiener Klassik und die Zweite Wiener Schule zueinander in Beziehung – mit Ludwig van Beethoven und Anton Webern als zwei der Protagonisten. Gleichzeitig spannt sie ihn noch weiter, wenn sie Musik des frühen 17. Jahrhunderts und Werke aus dem 20. Jahrhundert zueinander in Beziehung setzt.

Die Ittinger Pfingstkonzerte möchten Altes und Neues miteinander in Verbindung bringen und gleichzeitig Raum für Entdeckungen bieten. Dabei steht das ehemalige Kartäuserkloster Ittingen als Genius loci im Zentrum, mit seinen historischen Gebäuden, den Museen und den malerischen Gartenanlagen, die einen insgesamt einzigartigen Aufenthalt garantieren. Wir freuen uns auf eine Reihe aussergewöhnlicher Musikerinnen und Musiker, auf spannende Konzerte und natürlich auf Sie als ein neugieriges und begeisterungsfähiges Publikum.



Heinz Scheidegger, Procurator
Stiftung Kartause Ittingen



Jürg Hochuli
Hochuli Konzert AG

MITWIRKENDE

Isabelle Faust

Künstlerische Leitung und Violine

Bart Aerbeydt Horn

Nikolay Borchev Bariton

Lorenzo Coppola Klarinette

Josep Domènech Lafont Oboe

Alexander Melnikov Klavier

James Munro Kontrabass

Christian Poltéra Violoncello

Jean-Guihen Queyras Violoncello

Alevtina Sagitullina Klavier

Anne Katharina Schreiber Violine

Antoine Tamestit Viola

Kristin von der Goltz Violoncello

Danusha Waskiewicz Viola

Javier Zafra Fagott

Wir danken für die Unterstützung

KONZERTÜBERSICHT

KONZERT 1

Freitag, 17. Mai 2024, 19 Uhr, Remise

Anton Webern, Robert Schumann, Richard Strauss

KONZERT 2

Samstag, 18. Mai 2024, 11.45 Uhr, Remise

Franz Schubert, Robert Schumann, György Kurtág

Samstag, 18. Mai 2024, 15 Uhr

Geführter Rundgang durch die Gärten der Kartause
Ittingen. Treffpunkt bei der Réception

KONZERT 3

Samstag, 18. Mai 2024, 19 Uhr, Remise

Ernest Bloch, Ludwig van Beethoven, Othmar Schoeck

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 10 Uhr, Klosterkirche

Ökumenischer Gottesdienst, musikalisch umrahmt
durch Mitwirkende der Ittinger Pfingstkonzerte

KONZERT 4

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 11.45 Uhr, Remise

Alban Berg, Robert Schumann, Ludwig van Beethoven

KONZERT 5

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 17 Uhr, Remise

Wolfgang Amadeus Mozart, Anton Webern, John Field,
Frédéric Chopin, Franz Schubert

KONZERT 6

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 21 Uhr, Klosterkirche

Orlando Gibbons, György Kurtág, Arnold Schönberg

KONZERT 7

Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 11.45 Uhr, Remise

Anton Webern, Franz Schubert

KONZERT 1

Freitag, 17. Mai 2024, 19 Uhr, Remise

Nikolay Borchev Bariton
Isabelle Faust Violine
Anne Katharina Schreiber Violine
Antoine Tamestit Viola
Danusha Waskiewicz Viola
Jean-Guihen Queyras Violoncello
Alexander Melnikov Klavier
Alevtina Sagitullina Klavier

Anton Webern

4 Stücke für Violine und Klavier op. 7

Robert Schumann

Klavierquartett Es-Dur op. 47

Richard Strauss

Notturmo op. 44

Robert Schumann

Streichquartett a-Moll op. 41/1



KONZERT 2

Samstag, 18. Mai 2024, 11.45 Uhr, Remise

Josep Domènech Lafont Oboe
Isabelle Faust Violine
Anne Katharina Schreiber Violine
Antoine Tamestit Viola
Jean-Guihen Queyras Violoncello
Alexander Melnikov Klavier

Franz Schubert

Adagio Es-Dur op. posth. 148 D 897 «Notturmo»

Robert Schumann

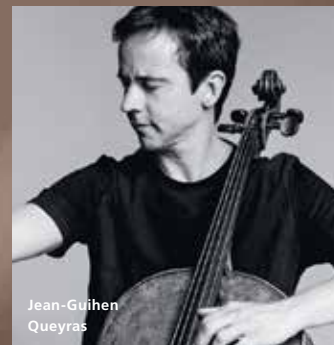
Drei Romanzen für Oboe und Klavier op. 94

György Kurtág

Duos für Violine und Viola
aus «Signs, Games and Messages»

Robert Schumann

Klavierquintett Es-Dur op. 44



Bereits das Eröffnungskonzert markiert einen Schwerpunkt der diesjährigen Pfingstkonzerte: die Romantik und die Spätromantik. Robert Schumann hat in seinem Kammermusikjahr 1842 einige Werke von herausragender Bedeutung komponiert, darunter seine Streichquartette und das Klavierquartett – eines der schönsten Werke für diese Besetzung überhaupt. Zudem erklingt die geheimnisvolle «Notturmo»-Vertonung von Richard Strauss, komponiert an der Schwelle zum 20. Jahrhundert.

Es ist ein kleines musikalisches Wunder: ein einzelner Satz für Klaviertrio, geschrieben von Franz Schubert. Sein Verleger hat ihm posthum den Titel «Notturmo» verliehen und trifft den besonderen Charakter dieses Adagios damit sehr gut. Flankiert wird die romantische Ausrichtung dieses Programms von zwei Werken von Robert Schumann und ergänzt mit Musik aus dem 20. Jahrhundert von György Kurtág.

KONZERT 3

Samstag, 18. Mai 2024, 19 Uhr, Remise

Nikolay Borchev Bariton
Lorenzo Coppola Klarinette
Javier Zafra Fagott
Bart Aerbeydt Horn
Isabelle Faust Violine
Anne Katharina Schreiber Violine
Danusha Waskiewicz Viola
Christian Poltéra Violoncello
Jean-Guihen Queyras Violoncello
Kristin von der Goltz Violoncello
Alexander Melnikov Klavier

Ernest Bloch

Trois Nocturnes für Klaviertrio

Ludwig van Beethoven

Septett für Klarinette, Fagott, Horn, Violine,
Viola, Violoncello und Kontrabass Es-Dur op. 20

Othmar Schoeck

Notturmo für tiefe Stimme und Streichquartett



Anne Katharina
Schreiber



Danusha
Waskiewicz

KONZERT 4

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 11.45 Uhr, Remise

Josep Domènech Lafont Oboe
Lorenzo Coppola Klarinette
Javier Zafra Fagott
Bart Aerbeydt Horn
Isabelle Faust Violine
Antoine Tamestit Viola
Alexander Melnikov Klavier

Alban Berg

Vier Stücke für Klarinette und Klavier op. 5

Robert Schumann

Märchenbilder für Viola und Klavier op. 113

George Crumb

Four Nocturnes für Violine und Klavier

Ludwig van Beethoven

Quintett für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott
Es-Dur op. 16



Antoine
Tamestit



Josep
Domènech Lafont

Seine schweizerische Heimat war ihm stets ein Zentrum, künstlerisch und menschlich. Vielleicht liegt darin auch ein Grund, warum sich Othmar Schoeck nie auf experimentelle Gleise begeben und einer spätromantischen Ästhetik die Treue gehalten hat. Auf Verse von Lenau und Keller hat er mit «Notturmo» einen bedeutenden Liederzyklus geschrieben. Demgegenüber steht das Septett von Ludwig van Beethoven, das dieser mit Stolz auf das Programm seiner ersten eigenen Akademie im Wiener Hofburgtheater setzte.

Kammermusik mit Klavier – in vier Variationen. Dabei steht die Form der Miniatur zunächst im Fokus, beleuchtet aus Sicht dreier Epochen zwischen Mitte des 19. und Mitte des 20. Jahrhunderts. Ein Unikat im Katalog von Ludwig van Beethovens Kompositionen bildet sein Quintett für Klavier und vier Bläser – ein Werk, mit dem er sich mit Mozarts Quintett messen wollte. Entstanden ist es übrigens während Beethovens einziger Konzertreise.

KONZERT 5

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 17 Uhr, Remise

Nikolay Borchev Bariton
Josep Domènech Lafont Oboe
Lorenzo Coppola Klarinette
Javier Zafra Fagott
Bart Aerbeydt Horn
Christian Poltéra Violoncello
Alexander Melnikov Klavier
Alevtina Sagitullina Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart

Quintett für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott
Es-Dur KV 452

Anton Webern

Drei kleine Stücke für Violoncello und Klavier op. 11

John Field

Nocturne Nr. 5 B-Dur H. 37

Frédéric Chopin

Nocturne Nr. 15 f-Moll op. 55/1

Franz Schubert

Lieder zur Nacht



James
Munro



Lorenzo
Coppola

KONZERT 6

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 21 Uhr, Klosterkirche

Isabelle Faust Violine
Anne Katharina Schreiber Violine
Antoine Tamestit Viola
Danusha Waskiewicz Viola
Christian Poltéra Violoncello
Jean-Guihen Queyras Violoncello
James Munro Kontrabass

Orlando Gibbons

Fantasia a due voci Nr. 2

Anton Webern

Fünf Sätze für Streichquartett op. 5

Orlando Gibbons

2 Fantasias à 2 aus Fancies for the Viols

György Kurtág

Stücke aus «Signs, Games and Messages»
für Kontrabass solo

Arnold Schönberg

Verklärte Nacht für Streichsextett op. 4



Bart
Aerbeydt



Christian
Poltéra

Oft ist für die Romantiker der Mond als heimlicher Beobachter und stummer Zeuge zugegen. Er verfolgt das Unbekannte und Ungeordnete auf der Erde. Denn die Zeit des Mondes ist die Zeit der Nacht, die wiederum Erfahrungen offenbart, die der Tag verborgen hält. Einige der Lieder von Franz Schubert stehen für diese Erlebnisse ebenso exemplarisch wie die Gattung «Nocturne», als deren Erfinder John Field und als deren Vollender Frédéric Chopin gilt.

Arnold Schönberg komponierte 1899 seine «Verklärte Nacht» für Mathilde von Zemlinsky, die Schwester des Komponisten Alexander von Zemlinsky. Zwei Jahre später hat er sie geheiratet. Dieses Streichsextett ist ein bezauberndes Lied ohne Worte, harmonisch am Erbe Richard Wagners orientiert. Die Einzigartigkeit der Programme der Ittinger Pfingstkonzerte zeigt sich in der Kontrastierung dieser spätromantischen Musik mit Werken des britischen Renaissance-Komponisten Orlando Gibbons.

KONZERT 7

Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 11.45 Uhr, Remise

Lorenzo Coppola Klarinette
Javier Zafra Fagott
Bart Aerbeydt Horn
Isabelle Faust Violine
Anne Katharina Schreiber Violine
Danusha Waskiewicz Viola
Kristin von der Goltz Violoncello
James Munro Kontrabass

Anton Webern

Sechs Bagatellen für Streichquartett op. 9

Franz Schubert

Quartettsatz c-Moll D 703

Oktett für Klarinette, Fagott, Horn, zwei Violinen,
Viola, Violoncello und Kontrabass F-Dur D 803



Kristin
von der Goltz



Javier
Zafra

Der Vorhang hebt sich mit einem anfänglichen Ruck, einem energischen Akkord. Doch dann stellt sich ein seltsamer Schwebezustand ein. Die Musik wird leiser, die Töne ziehen sich lang dahin. So eröffnet Franz Schubert sein Oktett, mit dem er sich den Weg zur Sinfonie bahnen wollte. Ein absolutes Meisterwerk. Das Abschlussprogramm der Ittinger Pfingstkonzerte stellt nochmals Bezüge zum bisher Erlebten her, zu Beethovens Septett ebenso wie zur Musik der Zweiten Wiener Schule.



MUSIKALISCHE PFINGSTEN KONZERTE UND ÜBERNACHTUNGEN KOMBINIERT

Freitag, 17. Mai bis Pfingstmontag, 20. Mai 2024

7 Konzerte Kat. 1 mit 3 Übernachtungen:

CHF 1'640.– im Garten-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 1'520.– im Design-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 890.– im Einzelzimmer für 1 Person

7 Konzerte Kat. 2 mit 3 Übernachtungen:

CHF 1'560.– im Garten-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 1'440.– im Design-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 860.– im Einzelzimmer für 1 Person

7 Konzerte Kat. 3 mit 3 Übernachtungen:

CHF 1'480.– im Garten-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 1'360.– im Design-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 830.– im Einzelzimmer für 1 Person

In den Spezialangeboten inbegriffen sind:

- Übernachtung inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet mit Produkten aus unserem Gutsbetrieb
- Freier Eintritt in die Museen
- Benützung der hoteleigenen Fahrräder
- WLAN auf der ganzen Anlage

Buchung siehe Bestelltalon. Das Angebot ist limitiert. Die Reservationen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Preise inkl. Service und MwSt.,
exkl. TourismusbeitragTG.

Attraktive
Spezialangebote
mit über
15% Rabatt

MAGISCHE ORTE

Samstag, 18. Mai 2024, 15 Uhr

Geführter Rundgang durch die Gärten der Kartause Ittingen.
Mit Heinz Scheidegger, Procurator.

Ohne Anmeldung, Dauer ca. eine Stunde.
Treffpunkt bei der Réception.



KLASSISCHE MUSIK IN EINMALIGER ATMOSPHERE ERLEBEN

Die ehemalige Klosteranlage zu erkunden, ist ein Erlebnis. Auch wenn ein reges Treiben herrscht, können verborgene Winkel entdeckt werden, laden ruhige Orte ein zum Verweilen in der Stille. Eine ganz besondere Stimmung erfahren Sie in den Kreuzgärten – Idylle pur – mit einer Fülle von historischen Rosen und Obstbäumen. Die traumhafte Umgebung atmet noch heute den Geist ihrer Geschichte. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Kartause verändert, ihre Türen weit geöffnet für die Gegenwart und die Menschen, die hier zeitgemässe Muse und Inspiration jenseits der Hektik suchen. So ist der Ort einmalig und trotzdem wohltuend unspektakulär.

Aus der Ittinger Selbstversorgung

Was zu Klosterzeiten selbstverständlich war, gilt für uns noch heute: In der Landwirtschaft, im Weinbau und in der Gärtnerei produzieren wir hochwertige und nachhaltige Rohstoffe. In der Kelterei, der Käserei, der Metzgerei, der Bäckerei und der Küche werden sie ohne Umwege weiterverarbeitet und zu auserlesenen, naturbelassenen Spezialitäten veredelt. Die grosse Vielfalt ist im Restaurant Mühle wie auch im Klosterladen zu finden.



ZUR GESCHICHTE DER KARTAUSE ITTINGEN

Im 12. Jahrhundert wandelten die Herren von Ittingen ihre Burg in ein Kloster um und legten damit den Grundstein für eine lange und fruchtbare Entwicklung. Die Augustiner betrieben in Ittingen bis Mitte des 15. Jahrhunderts ein Chorherrenstift. 1461 übernahm der Kartäuserorden das Kloster und ermöglichte der Mönchsgemeinschaft bis zur Auflösung des Klosters im Jahre 1848 ein Leben in Stille und Kontemplation. Von 1867 bis 1977 nutzte die Familie Fehr die Klosteranlage in drei Generationen als landwirtschaftlichen Gutsherrensitz.

1977 erwarb die privatrechtliche Stiftung Kartause Ittingen das ehemalige Kloster mit dem Ziel, die Anlage in ihrem historischen Bestand zu erhalten und zu restaurieren sowie als innovatives Kultur- und Seminarzentrum neu zu beleben.





ANREISE

Die Kartause Ittingen liegt fernab jeglicher Hektik – und doch ist der Weg nach Warth nicht weit: von Zürich sind es 44 km, von St.Gallen 55 km, von Konstanz 30 km und von Frauenfeld 5 km.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der Bahn bis Frauenfeld und dann mit dem Postauto (Kurs 819) direkt zur Kartause Ittingen. Die besten Verbindungen finden Sie unter www.sbb.ch.

Anfahrt mit dem Auto

Autobahn A7, Ausfahrt Frauenfeld-West, ca. 5 km den braunen Wegweisern «Kartause Ittingen» folgen.



BESTELLUNG EINZELKARTEN

Nr.	Datum	Beginn	Anlass/Ort	Einzelkarten					
				Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3			
				Anzahl	CHF	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
1	Fr	17.05.	19.00	Eröffnungskonzert					
Remise				___ à 96.–	___ à 85.–	___ à 74.–			
2	Sa	18.05.	11.45	Mittagskonzert					
Remise				___ à 76.–	___ à 65.–	___ à 54.–			
3	Sa	18.05.	19.00	Abendkonzert					
Remise				___ à 96.–	___ à 85.–	___ à 74.–			
4	So	19.05.	11.45	Mittagskonzert					
Remise				___ à 76.–	___ à 65.–	___ à 54.–			
5	So	19.05.	17.00	Abendkonzert					
Remise				___ à 96.–	___ à 85.–	___ à 74.–			
6	So	19.05.	21.00	Nachtkonzert					
Klosterkirche				___ à 72.–	(alle Plätze im Professchor)				
7	Mo	20.05.	11.45	Matinée					
Remise				___ à 76.–	___ à 65.–	___ à 54.–			

Sollte die gewünschte Kategorie ausverkauft sein, bin ich mit Karten der

nächst tieferen nächst höheren Kategorie einverstanden.

Tickets können nicht zurückgenommen werden.

Gebührenfreie Online-Bestellung

Bestellung Einzelkarten auf www.kartause.ch, Tickets platzgenau wählen und selbst ausdrucken.

Bestellungen schriftlich, telefonisch oder per E-Mail

Bearbeitungskosten für VISA, Eurocard/Mastercard und Rechnung CHF 12.–.

Name, Adresse und Angaben zur Zahlung bitte umseitig ausfüllen.

Ich möchte Freundin / Freund der Ittinger Pfingstkonzerte werden.

Ich möchte Mitglied der Stiftung Kartause Ittingen werden.

Bitte senden Sie mir entsprechende Unterlagen.

Das Programmheft mit Informationen zu den Werken, den Musikerinnen und Musikern ist gratis an der Konzertkasse erhältlich.

Bestelltalon für Abonnemente und Konzerte mit Übernachtung kombiniert →

BESTELLUNG KONZERTE

Abonnement A für alle 7 Konzerte

Ich bestelle (Anzahl): _____ Abonnement(e) A

Kat. 1 CHF 515.– Kat. 2 CHF 455.– Kat. 3 CHF 400.–

Abonnement B für Konzerte 1, 2, 3, 4, 5, 7 (ohne Nachtkonzert, Klosterkirche)

Ich bestelle (Anzahl): _____ Abonnement(e) B

Kat. 1 CHF 450.– Kat. 2 CHF 395.– Kat. 3 CHF 335.–

Bestellung für Konzerte und Übernachtung kombiniert

Kat. 1 **7 Konzerte mit 3 Übernachtungen**

CHF 1'640.– CHF 1'520.– CHF 890.–
im Garten-DZ für 2 Personen im Design-DZ für 2 Personen im EZ für 1 Person

Kat. 2 **7 Konzerte mit 3 Übernachtungen**

CHF 1'560.– CHF 1'440.– CHF 860.–
im Garten-DZ für 2 Personen im Design-DZ für 2 Personen im EZ für 1 Person

Kat. 3 **7 Konzerte mit 3 Übernachtungen**

CHF 1'480.– CHF 1'360.– CHF 830.–
im Garten-DZ für 2 Personen im Design-DZ für 2 Personen im EZ für 1 Person

Ich bezahle wie folgt:

VISA **Eurocard/MasterCard** **Rechnung** (bis 14 Tage vor Festival möglich)

Karten-Nr.:

_____ / _____ (Monat/Jahr)
gültig bis: _____

Die Preise für Abonnemente sowie für Konzerte mit Übernachtungen kombiniert verstehen sich inklusive Bearbeitungsgebühren für Kreditkarten und Rechnungen.

Die Tickets werden Ihnen mit Rechnung oder mit Zahlungsbestätigung zugestellt.

Adresse (bitte in Blockschrift)

Vorname / Name _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Senden Sie Ihre Bestellung bitte an: Stiftung Kartause Ittingen, Ittinger Pfingstkonzerte, CH 8532 Warth · T +41 52 748 44 11 · info@kartause.ch

DIE KARTAUSE ITTINGEN HEUTE – ALTE WERTE NEU GELEBT

Die Kartause Ittingen zählt zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern der Bodenseeregion. Das ehemalige Kartäuserkloster ist seit 1983 ein Kultur- und Seminarzentrum mit vielfältigem Angebot. Hier verbinden sich die klösterlichen Werte Kultur, Spiritualität, Bildung, Fürsorge, Gastfreundschaft und Selbstversorgung zu einem einzigartigen Ganzen.

Hotel, Restaurant, Bankette,
Seminare, Tagungen

Klosterladen,
Landwirtschaft, Weinbau

Betreutes Arbeiten und Wohnen,
Gärtnerei, Schreinerei, Töpferei

Konzerte, Kunstmuseum Thurgau,
Ittinger Museum

tecum – Zentrum für Spiritualität,
Bildung und Gemeindebau



Stiftung Kartause Ittingen · CH 8532 Warth
T +41 52 748 44 11 · info@kartause.ch
www.kartause.ch